

Er war mir sonst treu und ergeben

#12, Bastienne's aria from the opera *Bastien und Bastienne* (soprano)

Text by *Friedrich Wilhelm Weiskern* (1710–1768) and *Johann H. F. Müller* (1738–1815), revised by *Johann Andreas Schachtner* (1731–1795), based on *Les Amours de Bastien et Bastienne* by *Justine Favart* (1727–1772) and *Harny de Guerville* (18th century)

Set by *Wolfgang Amadeus Mozart* (1756-1791)

Er **war** **mir** **sonst** **treu** **und** **ergeben,**
[ʔe:ɐ̯ va:ɐ̯ mi:ɐ̯ zɔnst tro:ʏ ʔunt ʔɛɐ̯.'ge.bən]
He was to-me otherwise true and faithful,
(*He who was to me otherwise true and faithful,*)

mich **liebte** **Bastien** **allein,**
[miç 'li:p.tə bas.'tjɛ ʔa.'la:en]
me loved Bastien alone,
(*Bastien, loved me alone,*)

mein Herze nur war sein Bestreben,
nur ich, sonst Niemand nahm ihn ein.
Das schönste Bild gefiel ihm nicht,
auf mich nur war sein Blick gericht,
ich konnt vor andern allen
ihm reizen, ihm gefallen.
Auch Damen wurden nicht geschätzt,
die oft sein Blick in Glut gesetzt.
Wenn sie Geschenke gaben,
musst ich dieselben haben;
mich liebte er, nur mich allein.
Doch nun will er sich andern weih'n,
Vergebens ist jetzt meine Liebe,
mein Liebster, der sich mir entreisst,
verbittert die sonst süßen Triebe
und wird ein Flattergeist.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

